

Ao. Univ. Prof. i.R. Mag. Dr. Erna Pfeiffer

Rastbühelstraße 131
A-8301 Kainbach
Österreich

Email: erna.pfeiffer@uni-graz.at
erna.pfeiffer.1953@gmail.com



Lebenslauf

Persönliche Daten

10.5.1953 als Tochter von Ernst und Hermine Reistenhofer in Graz geboren.

1978 Eheschließung mit Karl Peter Pfeiffer.

Schulischer Werdegang

1959-1963 Volksschule in Graz, Hasnerplatz.

1963-1971 Humanistisches Gymnasium in Graz, 1.BG Carnerigasse, Reifeprüfung (Auszeichnung)

Studienverlauf

1971-1972 Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Graz.

1971-1975 **Spanischstudium** am Institut für **Übersetzer- und Dolmetscherausbildung** der Universität Graz.

29.3.1974 Fachprüfung für Übersetzer.

17.3.1975 Diplomprüfung für Dolmetscher.

28.5.1975 **Sponsion** zur Magistra der Philosophie.

1972-1974 Russischstudium am Institut für Übersetzer- und Dolmetscherausbildung der Universität Graz.

1972-1977 Besuch von **portugiesischen Lehrveranstaltungen** im Rahmen des **Zweifaches** am Institut für Romanistik der Universität Graz.

1973-1981 **Doktoratsstudium** aus **Romanischer Philologie (Spanisch/Portugiesisch)** und Slawistik (Russisch) an der Universität Graz.

10.3.1981 Approbation der **Dissertation** mit dem Thema „Literarische Struktur und Realitätsbezug im kolumbianischen *Violencia-Roman*“ mit Auszeichnung.

17.3.1981 Zweistündige Rigorosen aus Spanischer und Portugiesischer Literatur- bzw. Sprachwissenschaft sowie aus Slawistik

16.6.1981 Einstündiges Rigorosum („Philosophicum“)

14.6.1982 **Promotion** zur Doktorin der Philosophie *sub auspiciis praesidentis*.

Akademische Laufbahn

1975-1979 Studienassistentin am Institut für Romanistik der Universität Graz.

1983-1992 halbtätig beschäftigte Vertragsassistentin ebenda.

1992-1996 Universitätsassistentin ebenda.

1996 Habilitation in Hispanistik an der Karl-Franzens-Universität Graz, Habilitationsschrift „Territorium Frau: Körpererfahrung als Erkenntnisprozeß in Texten zeitgenössischer lateinamerikanischer Autorinnen“ (Druckfassung: Frankfurt a.M.: Vervuert, 1998)

1997 Definitivstellung (Entfristung), Ernennung zur Außerordentlichen Professorin

2014 Versetzung in den Ruhestand

Funktionen in der universitären Selbstverwaltung

Leiterin des Instituts für Romanistik der Karl-Franzens-Universität Graz, Okt. 2003-Sept. 2005

Mitglied des „Steering-Committee“ des Interdisziplinären Wahlfachbündels „Global Studies“, 2004 – 2012, von da an Mitglied des „Advisory Board“

Stellvertretende Vorsitzende des Fakultätsgremiums der Geisteswissenschaftlichen Fakultät, 2005-2007

Beirat für Internationales der Universität Graz, 2006-2009

Stellvertretende Leiterin des Instituts für Romanistik der Karl-Franzens-Universität Graz, Okt. 2005 – Sept. 2007

Wissenschaftliches Leitungsgremium der Montagsakademie, WiSe 2006/7 – SoSe 2009

Vorsitzende der Curricula-Kommission Romanistik, von 25.11.2009 bis 01.12.2010

Stellvertretende Vorsitzende der Curricula-Kommission Romanistik, von 01.12.2010 bis 06. 11. 2012

Koordination der Lehre im Bereich der Literaturwissenschaft am Institut für Romanistik, von 01.12.2012 bis 31.1.2014.

Übersetzerische Tätigkeit

Zahlreiche literarische Übersetzungen (siehe Publikationsliste)

Auszeichnungen:

Begabtenstipendium der Universität Graz 1973/74 und 1974/75.

Übersetzerprämie des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst für Luisa Valenzuela: *Offene Tore*, 1996.

Förderungspreis für Wissenschaft und Forschung des Landes Steiermark 1997 (Verleihung 13.1.1998).

Prämie der Kunstsektion im Bundeskanzleramt „für hervorragende Übersetzungen literarischer Werke“, 15.1.2001 (für Alicia Kozameh: *Schritte unter Wasser*)

Prämie des Staatssekretariats für Kunst und Medien für „Leistungen als Übersetzerin literarischer Werke“, 21.12.2001 (für Miguel de Unamuno: *Wie man einen Roman macht*)

Prämie des Staatssekretariats für Kunst und Medien für „Leistungen als literarische Übersetzerin“, 9.12.2004 (für *In den Händen des Mondes*)

Prämie des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur für „Leistungen als literarische Übersetzerin“, zusammen mit Helga Lion, Eva Srna, Julia Schwaighofer und Birgit Weilguny, 13.12.2010 (für Luisa Valenzuela: *Feuer am Wort*)

Prämie des Bundeskanzleramts der Republik Österreich für „Leistungen als Übersetzerin literarischer Werke“, 18.11.2016. (für Pedro A. Reino: *Amerika: Gitarre anderer Worte*)

Prämie des Bundeskanzleramts der Republik Österreich für „Leistungen als literarische Übersetzerin“, 21.11.2017. (für: *Mit den Augen in der Hand*)

Prämie des Bundeskanzleramts der Republik Österreich für „Leistungen als literarische Übersetzerin“, 31.10.2018. (für Alicia Kozameh: *259 Sprünge*)

Prämie des Bundeskanzleramts der Republik Österreich für „Leistungen als Übersetzerin literarischer Werke“, 6.11.2019 (für Luisa Futoransky: *Formosa*)

Österreichischer Staatspreis für literarische Übersetzung, 11.11.2020.

Literarische Werke

Eine Widerrede. Roman. Wien: Löcker, 2019 (edition pen) ISBN 978-3-85409-955-0

„Begegnung der dritten Art“ und „Eva soll ins Paradies“, in: „So a G'schicht!“, herausgegeben vom Anima Incognita Kulturverein, S. 123-128 (Wien, 2022), ISBN 978-3-755724117

„Blitz“, „Links – rechts“ und „ZEIT“, in: Anima incognita Online Kulturmagazin 4-2022, S. 8; <https://animaincognita.jimdofree.com/aik-online-kulturmagazin/>

„Rote Rosen, grüne Käfer, bunte Bälle“, in: *Anima incognita Online Kulturmagazin* 4-2023, S. 13-14; <https://animaincognita.jimdofree.com/aik-online-kulturmagazin/>

„Symphonie in b-Moll oder Die unendlichen Gebote einer Hausfrau“, in: WeissNet 2.3, hg. von Gerlinde Hacker und Dorothea Pointner, Wien: edition #igfem, 2024, S. 154-156, ISBN 978-3-9505449-1-6.

Wissenschaftliche Publikationen

Zahlreiche wissenschaftliche Publikationen (siehe Publikationsliste)

Mitgliedschaft in nationalen und internationalen Vereinigungen

PEN-Club Österreich.

Deutscher Spanischlehrkräfteverband, Nürnberg.

Österreichischer Informationsdienst Entwicklungspolitik, Graz.

Interessengemeinschaft von Übersetzerinnen und Übersetzern literarischer und wissenschaftlicher Werke, Wien.

Deutscher Hispanistikverband.

Asociación Internacional de Hispanistas.